

den 31. October 1893

Berlin, Dienstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: Vierteljahr, für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lines Street E. C., Cowie & Co. in London, 19. Gresham Street E. C.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die vierspaltige Zeile 40 Pf., Reclame-theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate; in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten. Landtagswahl. Wahlmännerwahlen. Landtagsabgordneter Pfaff. Kaiser, Stuttgart. Metz, Kaiserin. Brief Miquels an Marx. S. Steiner, Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater. Hannoverscher Spieler- und Wuchererprocess. Lago des Börsengeschäftes.

Ottomanische öffentliche Schuld. Wien, Böhmisches Nordbahn. Deutsche Werkzeug- Maschinenfabrik vormals Sondermann & Stier. I. Seilage. Breslau, Wahlen. St. Simeonskirche. Weinbauern und Weininteressenten, Lothringen. Südliche Provinzen Oesterreichs. Localbahnen. Russische Südwest-Bahnen.

Northern Pacific-Bahn. Siegerner Bank für Handel und Gewerbe. Vermögens- Verwaltungsstelle für Officiere und Beamte. Siegerner Eisenmarkt. Hörder Bergwerks- und Hüttenverein. Consolidirtes Braunkohlen- Bergwerk „Marie“ bei Atzendorf. Eisen-Industrie zu Menden u. Schwerte. Dortmunder Steinkohlen- Bergwerk Louise Tiefbau. Gruben-Unglück, Zeche Monopol. Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe. Hannoversche Portland-Cementfabrik.

Rheinisch-Westfälische Kaliwerke zu Dornap. Zuckerfabrik Offstein bei Worms. Breslau, Producten-Commissions- und Handelsgesellschaft. Glückstädter Fischerei- Actiengesellschaft. Deutsche Verlags- Anstalt Stuttgart. Actienbrauerei Rettenmeyer in Stuttgart. Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg. Petersburg, Südosbahnen. II. Seilage. Coupons-Kalender für November 1893

Für die Monate November und December er. eröffnen wir ein besonderes Abonnement. Auswärts und in Berlin werden die Bestellungen zum Preise von 6 Mark bei allen Postanstalten, in Berlin zum Preise von 5 Mark — excl. Botenlohn — bei sämtlichen Zeitungs-Spediteuren, sowie in unserer Expedition, Kronen-Strasse 37, entgegen- genommen.

Telegramme.

Hannover, 31. October. (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.) In dem grossen Spielerprocess wurde heute die Beweisaufnahme geschlossen, die Plaidoyers be- ginnen morgen. Frankfurt a. M., 31. October. (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.) In der heute abgehaltenen ordent- lichen General- Versammlung der Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. Heinrich Hennin- ger & Söhne, in welcher 15 Actionaire mit 1352 Stimmen anwesend waren, wurden sämtliche Anträge der Direction genehmigt und einstimmig ohne Discussion Decharge ertheilt. Die Divi- dende gelangt sofort in Frankfurt und Berlin zur Auszahlung. Herbsthal, 31. October. (C. T. C.) Die zweite Post von London über Ostende vom 30. October ist ausgeblieben. Grund: Zugver- spätung in England. Wien, 31. October. (D. B. Hd.) Die Blätter constatiren übereinstimmend, dass die Lösung der Cabinetsfrage nicht vor der nächsten Woche zu erwarten sei und dass aus diesem Grunde Graf Kalnoky den Antritt seiner Urlaubsreise auf un- bestimmte Zeit verschoben habe. Der Zusammen- tritt des Reichsrathes werde nicht vor Mitte No- vember erfolgen. Heute sollen Graf Baden und Fürst Windischgrätz vom Kaiser in Audienz empfangen werden. Die Polen bemühen sich, den Graten Taaffe zur Bildung eines Coalitions- ministeriums und zum Verbleiben im Amte zu be- wegen. Ebenso soll Zaleski im neuen Ministerium bleiben. Wien, 31. October. (C. T. C.) Der Kaiser hat heute Vormittag den Ministerpräsidenten Grafen Taaffe in einstündiger Audienz empfangen. — Die meisten hiesigen Blätter stellen überein- stimmend fest, dass die Krone bisher eine Ent- scheidung nicht getroffen hat, glauben aber den Rücktritt des Gesamtministeriums und die Bil- dung eines Coalitionsministeriums aus dem Hohen- wartclub, dem Polencub und der vereinigten

Deutschen Linken als wahrscheinlichste Lösung voraussehen zu dürfen. Sie gehen bei dieser Pro- gnose von der übereinstimmend gemeldeten That- sache aus, dass die Ausführungen und Rathschläge der gestern vom Kaiser empfangenen parlamenta- rischen Persönlichkeiten sich sämmtlich und be- stimmt in dieser Richtung bewegt hätten, wobei von mehreren Seiten versichert wird, dass in diesen Audienzen die Personenfrage nicht be- rührt worden sei. Trotzdem fahren einzelne Blät- ter fort, auch in letzterer Richtung Mutmaassun- gen auszusprechen, welche jedoch nach dem gegenwärtigen Stande der Dinge keinerlei An- spruch auf Zuverlässigkeit machen können. Die Obmänner der genannten 3 Clubs setzen die Be- sprechungen fort und die Parteiorgane derselben stellen sich zu dem Coalitionsgedanken zwar im Ganzen freundlich, hegen aber doch besorgte Zweifel an der inneren Cohärenz und der Dauer der Coalition. Der Kaiser empfing gestern Abend den Minister Kalnoky. In den fortgesetzten Besprechungen der Partei- führer der drei grossen Clubs wird, wie das „Fremdenblatt“ meldet, der Gedanke festgehalten, dass, falls der Kaiser eine Persönlichkeit ermäch- tigen sollte, ein Coalitions cabinet zu bilden, alle drei grossen Parteien durch ausgesprochen poli- tische und gleichwertige Persönlichkeiten im Mi- nisterium vertreten sein sollen. Auch die Grund- züge des Arbeitsprogramms für eine eventuelle Coalitions - Majorität seien bereits festgestellt. Als Grundlage erscheine die letzte Thronrede, welche die Parteien zur Zurückstellung der nationalen und sonstigen Sonder- Ansprüche auffordert und zur gemeinsamen wirtschaf- tlichen Thätigkeit einladet. Bezüglich der wic- tigsten, in der Schwabe befindlichen Gesetz- vorlagen sei eine Einigung dahin erzielt, dass die drei Parteien den Ausnahmezustand in Prag ge- nehmigen und über das Landwehrgesetz sogleich abstimmen. Ferner wird die Fortführung der Steuerreform in das Arbeitsprogramm aufgenom- men. Schliesslich soll dem Hause baldmöglichst eine Vorlage unterbreitet werden, welche eine Erweiterung des Wahlrechtes unter Beibehal- tung des Principis der Interessenvertretung zum Inhalte haben wird. Wien, 31. October. (C. T. C.) Aus Mährisch- Ostrau wird gemeldet, dass in Folge der wegen gefährlicher Drohung vorgenommenen Verhaftung eines Bergarbeiters des Tiefbauschachtes, welcher wegen Dienstvergehens entlassen worden war, Abends vor dem Schachte eine Zusammenrot- tung stattfand, welche von dem Bezirkshauptmanne mit Hilfe von Gendarmerie und Polizei zerstreut wurde. Die Nacht verlief ruhig. Zur Frühschicht fuhren neunzig Procent der Belegschaft an. Prag, 31. October. (C. T. C.) In der gestri- gen Sitzung der Stadtverordneten legte Bürger- meister Scholz sein Amt als Bürgermeister nieder, da die dreijährige Functionsdauer desselben ab- gelaufen sei. Abbazia, 31. October. (D. B. Hd.) Der Zu- stand des Serbischen Ministerpräsidenten Doki- hat sich wesentlich gebessert.

Brüssel, 31. October. (D. B. Hd.) Rochefort hat sich nunmehr definitiv nicht niedergelassen. Lens, 31. October. (C. T. C.) Gestern Abend fand in Vendin-le-Viel vor den Wohnungen von 4 Grubenarbeitern, welche am Morgen die Arbeit aufgenommen hatten, eine Dynamitexplosion statt. Es wurde einiger Materialschaden ange- richtet. Menschen wurden nicht verletzt. Rom, 30. October. (C. T. C.) In den letzten 24 Stunden sind hier zwei choleraverdächtige Erkrankungen vorgekommen. Novara, 30. October. (C. T. C.) Heute Abend stiess ein Zug der Eisenbahn Novara-Mailand mit einem Wagen der Dampftramway-Linie Novara-Vigevano zusammen. Der Heizer der Tramway wurde getödtet, der Maschinist ver- wundet. Der Eisenbahnzug entgleiste, ohne dass Jemand verletzt wurde. Madrid, 30. October. (C. T. C.) Prinz Ferdin- and von Bourbon, welcher nach den letzten Nachrichten vermisst wurde, hat sich in einem vorgeschobenen Fort wieder eingefunden. — Er geht das Gerücht, dass die Kabylen gestern grosse Verluste erlitten hätten. — Das zweite Armee corps wird morgen in Melilla eintreffen. Madrid, 31. October. (D. B. Hd.) Aus Melilla lauten Nachrichten ein, nach denen sich dort ernste Ereignisse vorbereiten. Die Araber ver- suchen immer weiter vorzudringen, so dass die Forts und die Kriegsschiffe mit aller Energie be- müht sind, sie zurückzudrängen. Wenn nicht schleunigst weitere Verstärkungen eintreffen, so dürfte die Lage der Spanier eine sehr gefährdete werden. Madrid, 31. October. (C. T. C.) Der Minister- rath hat die Einrichtung einer Dampferlinie be- schlossen, welche den Verkehr zwischen Malaga und Melilla zweimal täglich vermittelt. Der Ma- rine-Minister hat wegen des Ausbleibens authen- tischer Nachrichten den Kreuzer „Isa de Lucon“ nach Melilla entsandt; derselbe soll die amtlichen Depeschen direct überbringen. Nach den letzten Meldungen beschränken sich die Forts zurückgezogenen Truppen auf die Defensive. Die Kabylen setzen das Feuer fort. Von dem Dampfer „San Augustin“ überbrachte Nachrichten besagen, dass die Forts bei Melilla seit Sonntag früh zwei Dorfer der Kabylen bon- bardirten. Die Dorfbewohner fluchteten ins Ge- birge. New-York, 30. October. (D. B. Hd.) Die Weltausstellung in Chicago ist in dieser Nacht officiell geschlossen worden. New-York, 31. October. (C. T. C.) Der Bericht der Directors der Northern Pacific- Railway constatirt für das mit dem Juni en- dende Geschäftsjahr eine Verminderung der Brutto-Einnahmen um 3%. Die Betriebsausgaben stiegen um 457 000 Dollars. Da die Brasilianische Regierung die Summen zurückhält, welche sie für die Minas and Rio Railway schuldet, erklären die Directors der Gesellschaft, es werde statt der garantirten Divi- dende von 7% nur eine Dividende von 2% aus- gezahlt werden.